

WEISSER RING e.V. - Postfach 26 13 55 - 55059 Mainz

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz Mohrenstr. 37 10117 Berlin Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten e.V.

## Bundesgeschäftsstelle:

Geschäftsführung Postfach 26 13 55 - 55059 Mainz Weberstraße 16 - 55130 Mainz

Telefon: (06131) 83 03-0 Telefax: (06131) 83 03-45

Internet: www.weisser-ring.de E-Mail: info@weisser-ring.de

Datum: Durchwahl 18.11.2014

-30

Durchwahl Diktatzeichen:

Wü/GSi / 2587514

Ihr Zeichen: Aktenzeichen:

SG000066

## II A 2 - 4000/39-25781/2014

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie 2011/36/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 05.04.2011 zur Verhütung und Bekämpfung des Menschenhandels und zum Schutz seiner Opfer sowie zur Ersetzung des Rahmenbeschlusses 2002/629/JI des Rates

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für die Gelegenheit zur Stellungnahme zu dem Referentenentwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie 2011/36/EU.

Aus unserer Sicht ist der Referentenentwurf des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz geeignet, die Richtlinie 2011/36/EU hinsichtlich der strafrechtlichen Ergänzungen zu den Tatbeständen des Menschenhandels in sachgerechter Weise in das deutsche Strafrecht einzufügen.

Wir begrüßen es, dass der vorliegende Entwurf lediglich einen ersten Schritt zu einer Verbesserung der Situation der Opfer dieser Delikte ist. Wie auch in unserer in Kopie beigefügten Stellungnahme vom 21.11.2012 zu dem vorhergehenden Entwurf möchten wir auf die opferschützenden Regelungen in den Artikeln 11 bis 17 der Richtlinie hinweisen. Zu diesen angekündigten weiteren gesetzgeberischen Maßnahmen werden wir dann gerne ebenfalls Stellung nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Bianca Biwer Bundesgeschäftsführerin

Eingetragen unter VR 1648 beim Amtsgericht Mainz





WEISSER RING e. V., Postfach 26 13 55, 55059 Mainz

Bundesministerium der Justiz 11015 Berlin

Roswitha Müller-Piepenkötter

Staatsministerin a. D.

Die Bundesvorsitzende

Weberstraße 16 55130 Mainz

Telefon 06131 / 83 03 30 Telefax 06131 / 83 03 45 mueller-piepenkoetter@weisser-ring.de

Diktatzeichen:

Wü/GSi / 2209596

Ihr Zeichen:

Aktenzeichen: PE881596 Datum: 21.11.2012

AZ IIA 2 - 9520/9-9-6-4-2 - 25 535/2012

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie 2011/36/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 05.04.2011 zur Verhütung und Bekämpfung des Menschenhandels und zum Schutz seiner Opfer sowie zur Ersetzung des Rahmenbeschlusses 2002/629/JI des Rates

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus der Sicht des WEISSEN RINGS ist der Referentenentwurf des Bundesministeriums der Justiz geeignet, die Richtlinie 2011/36/EU hinsichtlich der strafrechtlichen Ergänzungen zu den Tatbeständen des Menschenhandels in sachgerechter Weise in das deutsche Strafrecht

Allerdings vermisst der WEISSE RING entsprechende Konsequenzen hinsichtlich der opferschützenden Regelungen in Artikel 11-17 der Richtlinie, die ebenso ernst zu nehmen sind wie die strafrechtlichen Anpassungen. Wir gehen davon aus, dass der jetzige Entwurf die strafrechtlichen Regelungen nur deshalb separat behandelt, um die Frist bis zum 06.04.2013 einzuhalten.

Wir behalten uns jedoch vor, zu den Konsequenzen der opferschützenden Regelungen der jetzigen Richtlinie für das deutsche Recht zu einem späteren Zeitpunkt detailliert Stellung zu nehmen, voraussichtlich in Verbindung mit den bevorstehenden Beratungen über die Vorgaben der vor einigen Wochen verabschiedeten "Richtlinie über die Mindeststandards für die Rechte und den Schutz von Opfern von Straftaten sowie für die Opferhilfe".

Sollten im Bundesministerium der Justiz bereits Vorstellungen bezüglich der Umsetzung der opferschützenden Regelungen der Richtlinie bestehen, so bitten wir um entsprechende Mitteilung.

Mit freundlichen Grüßen

Roswitha Müller-Piepenkötter

Bundesvorsitzende

Deutsche Bank Mainz, BLZ 550 700 40